

Protokoll Gemeindeausschuss St. Bonifatius 05.03.2018

Teilnehmer: D. Bien, V. Skambraks, W. Fürth, H. Liley-Gaerting, F. Bien, Kr. Prinsen, G. Prinsen, A. Hartmann, P. Hartmann, K. Sumpf, B. Sumpf, K. Droste A. Maibaum, H. Kammiter, Ka. Prinsen (Protokoll)

TOP 1: Kar- und Ostertage

Gottesdienstzeiten:

- Gründonnerstag: 19:00 Uhr
- Karfreitag: 15:00 Uhr
- Osternacht: 21:00 Uhr
- Ostersonntag: 11:00 Uhr
- Ostermontag: 21:00 Uhr

Beisammensein am Feuer/Saal: Nach der Liturgie am Karfreitag soll der Saal hergerichtet werden. Hartmänner, Prinsen und Frau Maibaum helfen. G. Prinsen kümmert sich um Tischdeko. K. Prinsen kauft Serviertten und 14 Weißbrote. Das Pfarrbüro hat 300 Eier bestellt und kümmert sich um Getränke.

Osterfeuer: 11Uhr Osterfeueraufbau.

Ostermontag (Eiersuche im Pfarrgarten): K. Prinsen und L. Goldschmidt spielen Hase. Frau Vieße besorgt die Süßigkeiten.

Saal aufräumen: Montag nach der Messe wird aufgeräumt.

TOP 2: Sommerfest 1./2. Juni

Vorher

Banner: Das Banner ist fertig und wird dieses Jahr nicht über der Treppe zur Berliner Straße aufgebaut, sondern soll über der Treppe zum Hasper Kreisel hin befestigt werden. K Sumpf, F. Bien und P. Hartmann versuchen sich Freitag, den 3. Mai, daran.

Plakate: Linda Goldschmidt entwirft ein Plakat. K. Prinsen lässt 10 in DinA3 und 15 in DinA4 drucken.

Kuchenliste: K. Prinsen legt Mitte Mai eine Kuchenliste im Kindergarten und in der Kirche aus.

Aufbau:

Freitag, den 31.5.. ab 14 Uhr soll der Aufbau stattfinden, damit arbeitende Menschen helfen können. Thomas Dörr kümmert sich um Elektrik. Der Kindergarten bekommt ein TN-Zelt von-der KJG.

Musikanlage: Thomas Strangfeld kann die Anlage aufbauen.

Tischdekoration an Samstag und Sonntag: Das Pfarrbüro kauft Blumen, Frau Fürth macht Windlichter fertig. Die Decken sollen schon Freitag auf die Tische gelegt werden und Samstag und Sonntag nur abgewischt werden.

Zu beachten: Das Trödelzelt braucht vor Kopf Seitenwände mit Reißverschlüssen.

JEDE GRUPPE, DIE ZELTE UND TISCHE UND STROM BRAUCHT MUSS SELBST KONTROLLIEREN, OB ALLES DA IST.

Wertmarken & Bierstand:

K. Prinsen sammelt Helfer für die Schichten.

Samstag:

Zirkus: A. Hartmann bestellt den Zirkus für 19 Uhr.

Verpflegung: die KjG macht Stockbrot, Würstchen werden gegen Bargeld verkauft, K. Prinsen besorgt 3 Brote.

Sonntag:

Essen/Trinken:

- Das Pfarrbüro bestellt 25l Erbsensuppe.
- Frau Bien fragt die portugiesische Gemeinde.
- Regenbogen macht eine Salatbar (3 Tische).
- Der Waffelteig soll je nach Kuchenmenge angerührt werden. G. Prinsen backt Waffeln, wenn wir welche brauchen.
- Würstchen und Getränke bestellt das Pfarrbüro.
- Kaffee und Kuchen: Frau Sumpf sucht dringend noch Helferinnen. Frau Liley-Gertig hilft.
- Küche: Frau Huckschlag sucht sich Hilfe bei der Kleiderkammer.
- K. Prinsen besorgt 5 Brote.

Andere Angebote:

- Kindergarten: Es gibt ein Angebot für Kinder von 12-18Uhr, was genau steht noch nicht fest.
- KjG: Vermutlich gibt es wieder den Bungeerun und vielleicht den Escaperoom der Jungen Kirche.
- Versteigerung: K. und K. Prinsen kümmern sich um Spenden. Es soll nur einen Block geben.
- Trödel: Im Keller steht schon einiges. Trödel kann Freitag, den 31.5., ab 14 Uhr abgegeben werden. Frau Fürth sucht sich noch Helfer.
- Büchertrödel: Annette Hartmann sucht auch Helfer.

Sonstiges:

- Im Publikandum soll nach Helfern, Trödel und Kuchen gefragt werden.
- K. Prinsen fragt Frau Viße nach Dingen, die noch zu erledigen sind.

(Schicht-)Einteilungen:

Getränkewagen und Wertmarkenstand: K. Prinsen

Wurststand: K Sumpf und Familie Bien

Kuchen und Waffelteig: M. Huckschlag/ G. Prinsen

Organisation der Küche: M. Huckschlag

Aufteilung des Erlöses:

1/2 Corbacher 20

1/4 Eine-Welt-Kreis

1/4 KjG

Abbau:

Der Abbau soll so weit wie möglich am Sonntag Nachmittag passieren. Der Rest soll Montag ab 10 Uhr abgebaut werden.

Montag: Frühstück ab 10.00 Uhr. Abends ab 19 Uhr Resteessen und Nachbesprechung.

Top 3: Umsetzung der Pastoralvereinbarung

Bericht von der Übergabe der Pastoralvereinbarung:

- Die Musik im Gottesdienst war sehr gut und die Predigt war angemessen.
- Im Anschluss an den Gottesdienst waren nicht mehr viele Menschen im Museum zum Empfang.
- Es waren nicht alle Gemeinden vertreten.

Arbeit in den Ausschüssen:

- Aus den Kapiteln der Pastoralvereinbarung haben sich im GPGR einzelne Arbeitskreise entwickelt.
- Im Publikandum und in den Pfarrnachrichten soll von den Ausschüssen berichtet werden, um sie in der Gemeinde bekannt zu machen. Alle Ausschüsse suchen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

TOP 4: Berichte aus den Gremien und Gruppen

- KJG: Das Zeltlager hat 83 Anmeldungen und ist somit überbucht. Das Vortreffen findet am 5.5. statt. Der „offene Keller“ am ersten Freitag im Monat für Kinder zwischen 8 und 15 ist sehr schleppend angelaufen. Die nächste Aktion ist der Kletterwald am 28.4..
- Kolping: Kolping läuft so gut wie möglich
- Eine-Welt-Kreis: Am Misereor-Sonntag (7.4.) wird mitgestaltet. Anschließend gibt es Kaffee vor der Kirche.
- Flüchtlinge: Läuft alles wie gehabt.
- Messdiener: Messdiener werden immer weniger und brauchen dringend Nachwuchs. Herr Rehwald macht bei den Kommunionkindern Werbung.
- Corbacher 20: Montag findet die jahreshauptversammlung statt. Herr Baumann übernimmt den Vorsitz noch weitere vier Jahre. Innerhalb dieses Zeitraumes muss sich ein Nachfolger finden.
- Sternsinger: Am 27.4 findet eine Dankeschönfahrt nach Köln statt.
- KV: Michael Schulteiß hört auf, unsere Orgel zu spielen. In Zukunft soll die kleine Orgel nach unten ziehen.

Nächster Termin: Montag 1. Juli, 19 Uhr